Mit dem alphatech® Guided-Surgery-Konzept bietet Henry Schein ein innovatives Implantologieprodukt an. Das Konzept stellt eine sichere Möglichkeit der schablonengeführten Implantatbettaufbereitung dar. Im Interview geht Siegfried Dormann, Senior Manager Dentale Implantologie Henry Schein Deutschland GmbH, auf die Vorteile dieses Konzepts sowie die derzeitigen Entwicklungen auf dem Implantologiemarkt ein.

Henry Schein
[Infos zum Unternehmen]

Sicher Implantieren mit Konzept

Herr Dormann, was sind Ihrer Meinung nach in den letzten Jahren die trendgebenden Veränderungen im Implantologiebereich?
Im Rahmen der Implantologie haben sich in den letzten Jahren die digitalen Techniken und Prozesse immer weiter durchgesetzt. Angefangen beim digitalen Röntgen, also der DVT-Technologie zur Diagnose, über die geführte Implantation mittels Bohrschablonen, die eine ganz neue Sicherheit bietet, bis hin zur digitalen Abformung von Implantaten für prothetische Versorgungen, CNC-gefrästen Abutments und Zahnersatz. Diese Entwicklungen stellen einen sehr großen Schritt in Richtung mehr Patientensicherheit dar. Durch die digitale Versorgung mit Zahnersatz auf Implantaten kann man zudem viel effizienter und besser auf die individuelle Situation des Patienten eingehen – bei gleichzeitig sehr guten ästhetischen Ergebnissen.

Wie haben sich hier die Ansprüche in den letzten Jahren verändert und was erwartet der Patient von seinem Zahnarzt?
Mit zunehmender Digitalisierung durch Gesundheits-Apps, Bewertungsportale und Vergleichsplattformen haben sich das Nachfrageverhalten sowie die Art der Informationsbeschaffung des Patienten drastisch verändert. Er ist gut informiert und erwartet von einer modernen Praxis ein hohes Behandlungsniveau, eine gute Ausstattung und moderne, digitale Verfahren. Auch das Vergleichen von Preisen ist im Gesundheitsbereich mittlerweile völlig normal. Dadurch entsteht am Markt ein Qualitäts- und Preisdruck, auf den Hersteller wie Zahnärzte reagieren. Eine der positiven Entwicklungen ist dabei, dass inzwischen auch die Implantatsysteme mit eher kompetitiven Preisstrukturen ein Qualitätsniveau erreicht haben, das man als Zahnarzt guten Gewissens anbieten kann.

Die Behandlungskonzepte in der Implantologie haben sich verändert. Welche Rolle spielen digitale Lösungen für den Therapieerfolg?
Bereits seit Langem ist das digitale Röntgen in den Praxen vorhanden. Auch finden wir zunehmend mehr DTV-Geräte. Diese Techniken erlauben eine sehr gute und genaue Planung der Implantatpositionen unter Berücksichtigung der Knochenverhältnisse. Auch der Einsatz von DVT-basierten Borschablonen für die geführte Implantologie ist mit diesen Lösungen möglich. Dies bietet, wie schon erwähnt, größtmögliche Sicherheit in der Durchführung der Operation und letztendlich einen guten Behandlungserfolg. Im prothetischen Bereich bieten individuell gefertigte Abutments zunächst einen zeitlichen Vorteil. Durch den Einsatz von individuell gestalteten Emergenzprofilen wird aber vor allem eine bessere Ästhetik möglich.

Sehen Sie bei Ihren Kunden Unterschiede im Umgang mit digitalen Technologien?
Sowohl bei den Zahnärzten als auch bei den Zahntechnikern finden wir immer noch vergleichsweise viele, die sich nur sehr beschränkt oder gar nicht mit digitalen Technologien befassen. Dennoch ist der Wandel offensichtlich. Junge

„Unsere Stärke ist es, dass wir aus einer Hand und gemeinsam mit den Kunden eine individuell passende Lösung mit optimalem Workflow entwickeln und umsetzen können."

Siegfried Dormann

T3® Implantate

- Modernes Hybrid Design mit Multilevel Topographie.
- Integriertes Platform Switching reduziert den krestalen Knochenrückgang auf weniger als 0,37 mm.*[1]
- Die Certain® SureSeal™ Innenverbindung maximiert die Dichtigkeit im Mikrobereich durch enge Toleranzen der Verbindungen und eine maximale Erhöhung der Haltekräfte.

---

[1] Östman PO†, Wennerberg A, Albrektsson T. Immediate Occlusal Loading Of NanoTite™ PREVAIL® Implants: A Prospective 1-Year Clinical And Radiographic Study. Clin Implant Dent Relat Res. 2010 Mar;12(1):39-47. n = 102.

† Dr. Östman steht bis auf weiteres in einem finanziellen Vertragsverhältnis zu Biomet 3i LLC raufgrund seiner Referenten- und Beratertätigkeit sowie weiterer Dienstleistungen.

* ein Knochenrückgang von 0,37 mm tritt nicht in allen Fällen auf.

Weitere Informationen über T3 Implantaten erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Zimmer Biomet Dental Vertriebsmitarbeiter.

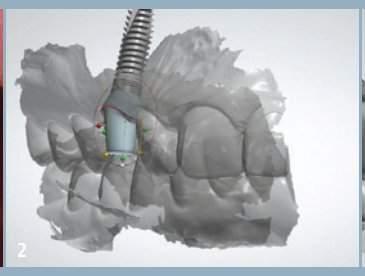
www.zimmerbiometdental.com

Alle Marken sind Eigentum von Zimmer Biomet oder seiner Tochterunternehmen, wenn nicht anders angegeben. Aufgrund behördlicher Anforderungen wird der Geschäftsbereich Dental von Zimmer Biomet bis auf Weiteres Produkte unter Zimmer Dental Inc. bzw. Biomet 3i, LLC herstellen. Das T3 Implantat wird hergestellt und vertrieben von Biomet 3i, LLC. Einzelne Produkte sind möglicherweise nicht in jedem Land/jeder Region erhältlich oder registriert. Bitte wenden Sie sich wegen Produktverfügbarkeit und für weitere Informationen an einen Vertriebsmitarbeiter von Zimmer Biomet. ADEMEA050DE REV B 09/16 ©2016 Zimmer Biomet. Alle Rechte vorbehalten.

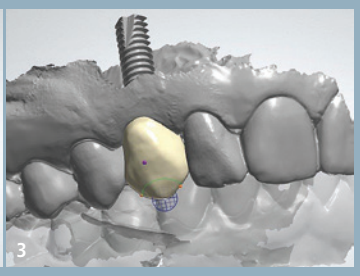
ZIMMER BIOMET
Your progress. Our promise.®

Fallbeispiel

Ausgangssituation Regio 13.



DVT-Planung.



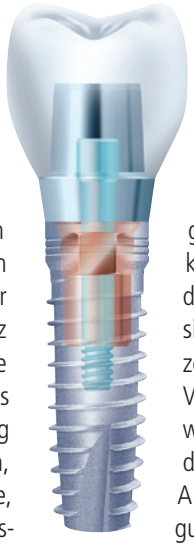
DVT-Planung.

Abutment mit gefertigter Krone.

Eingesetztes Abutment.

Endergebnis.

alphatech®-Implantat.



Behandler sind aufgeschlossener gegenüber digitalen Konzepten, auch weil sie sich bei der Neuniederlassung von den Kollegen vor Ort abheben wollen. Gerade im Bereich der Implantologie sieht man ganz klar, dass digital ausgerichtete Praxen erfolgreicher sind. Das hat nach meiner Einschätzung unter anderem damit zu tun, dass innovative Praxiskonzepte, die auf moderne Behandlungsmethoden setzen, grundsätzlich sehr erfolgreiche sind.

Die digitale Prothetik entwickelt sich kontinuierlich weiter. Was verändert sich dadurch für den Anwender?
Wie schon beschrieben, können wir gerade im ästhetischen Bereich ein nahezu perfekt auf den Patienten zugeschnittenes Ergebnis erzielen, weil Durchtrittsprofile individuell gestaltet werden. Durch den Einsatz von Frästechniken bei fast allen Materialien gehören Spannungen im Metall durch Gussverzüge der Vergangenheit an. Das sichert den langfristigen Erfolg der Versorgungen.

Sprich, jede dentale Restauration in der Zukunft wird digital sein?
Ich denke, hier liegt schon noch ein Weg vor uns, bis man das behaupten kann.

Wo sehen Sie die Chancen und Potenziale von CAD/CAM?
Das große Potenzial von CAD/CAM liegt in der genaueren Fertigung mit weniger Toleranzen als in der herkömmlichen Prothetik. Auch ist die Terminierung von Arbeiten sicherer. Zum einen fallen viele zeitraubende Arbeiten wie das Vorwärmen und Ausbrennen weg und zum anderen gibt es das Risiko nicht mehr, dass eine Arbeit, z. B. aufgrund eines Fehlgusses, erneut hergestellt werden muss.

Wie unterstützen Sie Ihre Kunden im Bereich der digitalen Prothetik/Implantologie?
Die Implantologiespezialisten von Henry Schein beraten unsere Kunden fachkundig über die Möglichkeiten und Chancen von alphatech® in der digital gestützten Prothetik und Implantologie. Und wer noch nicht digital unterwegs ist oder diesen Bereich ausbauen will, wird umfassend beraten und unterstützt. Unser Implantologieteam arbeitet eng mit den Spezialisten von Henry Schein aus den Bereichen Digitales Röntgen, CEREC, ConnectDental und Hygiene zusammen. Unsere Stärke ist es, dass wir aus einer Hand und gemeinsam mit den Kunden eine individuell passende Lösung mit optimalem Workflow entwickeln und umsetzen können.

Wie weit ist die Entwicklung des von Henry Schein exklusiv vertriebenen alphatech®-Systems im digitalen Bereich?
Wenn Sie mich so fragen, dann kann ich nur sagen: Unser alphatech®-System ist komplett digital anwendbar. Neben Komponenten für die digitale prothetische Versorgung wie Klebebasen und präfabrizierte Fräsrohlinge bietet das System auch die Möglichkeit der virtuellen Planung von Implantationen. Unsere Guided Trays ermöglichen den Einsatz von Bohrschablonen. Auch eine Implantation der alphatech® Pick-Up-Implantate durch die Bohrschablone ist nun möglich. Die seit gut zwei Jahren auf dem Markt befindlichen Implantate sind selbstverständlich wahlweise mit den seit langer Zeit bewährten BONITex®- und DUOTex®-Oberflächen erhältlich.

Vielen Dank für die Einblicke, Herr Dormann.

Kontakt
Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastraße 2a
63225 Langen
www.henryschein-dental.de

Bien-Air Dental

PURE SIMPLICITY

NEW CHIROPRO

IMPLANTOLOGY
motor system

NEW CHIROPRO PLUS

IMPLANTOLOGY
motor system

ORAL SURGERY
motor system

Steuern Sie Ihren Implantologie- und Chirurgie-Motor mit einem einzigen Drehknopf. Die neuen Chiropro von Bien-Air Dental wurden komplett nach einer Philosophie konzipiert: **Schlichtheit**!

GO TO online shop
bienair.com/eshop
FREE SHIPPING!

www.bienair.com

SWISS MADE

Bien-Air Deutschland GmbH Jechtinger Straße 11 79111 Freiburg Germany Tel.: +49 (0)761 45 57 40 ba-d@bienair.com www.bienair.com